

	<p>Objekt: Film Bad Dürkheim 1952 von Hans Pfau</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Hans Pfau, Stadtgeschichte, Film</p> <p>Inventarnummer: 2022/0212</p>
--	---

Beschreibung

Film in Blechdose mit Aufschrift:

Logo Siemens-Halske
Siemens
Bad Dürkheim
1952

Gefilmt von Hans Pfau

Der Film befindet sich in einer Blechdose. Diese trägt auf der Vorderseite den Aufdruck Siemens, darüber das Logo Siemens & Halske (verschlungenes S und H). Auf der Rückseite der Filmdose ist das Siemens-Logo eingeprägt. Die Filmspule selbst ist beschriftet mit „Bad Dürkheim 1952 Kodak-Film“. Die Rückseite der Spule trägt eine Prägung. Diese lautet „Made in Germany, Importé d'Allemagne“ und trägt ebenfalls den Schriftzug Siemens und das dazugehörige Logo SH für Siemens & Halske.

Der 1952 entstandene Film zeigt in einer Zeitspanne von 14 Minuten und 26 Sekunden viele Sequenzen der Stadt Bad Dürkheim und ihrer Umgebung aus dem Blickwinkel von Hans Pfau. Es werden auch Szenen von Besuchern aus dem Umfeld der Familie Pfau gezeigt.

Eingangs ist eine gut frequentierte Straßenbahn - die Rhein-Haardt-Bahn - zu sehen, welche mit vier Waggonen (inklusive Triebwagen) bestückt ist. Im Anschluss folgen Szenen mit Kurparkhotel, Spielbank und Kurhausrestaurant, welche durch die Einblendung eines Schildes klar definiert werden können. Ebenso sind Kurhaus mit Kolonaden, Musikpavillon und Kurparkorchester sowie private Familiendarstellungen zu sehen, darunter der Vater des

Urhebers des Films, Ernst Pfau, und dessen Ehefrau. Ernst Pfau wird auch bei seinem Wirken als Künstler gezeigt.

In der Szene „Ein Morgenspaziergang“ ist Hans Pfau durch die Hinterbergstraße laufend zu sehen. Dabei geht es auch an der alten Maxquelle vorbei, die zu dieser Zeit einen Überbau im Bauhaus-Stil besitzt.

Die nächste Sequenz widmet sich dem Dürkheimer Riesenfass. Der Anbau die „Bütt“ fehlt zu dieser Zeit noch.

Auf den Aufnahmen sind auch der beginnende Wurstmarktaufbau sowie Fällarbeiten von alten Bäumen auf dem Wurstmarktplatz zu beobachten.

Ein weiterer Spaziergang zeigt Hans Pfau im oberen Kurpark mit Ostertagbrunnen, Musikpavillon mit spielendem Orchester und Sängerin. Im Anschluss ist Pfau im unteren Kurpark an einer weiteren Brunnenanlage zu sehen.

Ein neuer Filmabschnitt zeigt das alte Schwimmbad an der Kaiserslauterer Straße. Hans Pfau macht dabei elegante Kopfsprünge in das Wasserbecken.

In der Sequenz „Sonntag im Walde“ ist ein Familienausflug zu sehen, der in den Wald führt und im Anschluss eine Einkehr zeigt, vermutlich bei der „Schlambergschenke Fickeisen“, da eine Kameraeinstellung dieses Filmabschnitts direkt das Wirtshaus-Schild zeigt. Ebenso ist bei der Darstellung dieses Ausflugs das Forsthaus Weilach zu sehen.

Der letzte Filmabschnitt ist betitelt mit „Besuch aus Mannheim“ und zeigt ca. 10 Herren im Anzug, die einen Ausflug in den Wald machen und am Ende Einkehr halten.

Vier Einzelsequenzen des Films sind dem Objekt beigefügt. Unter der Rubrik "Links" kommt man auch zu der vollständigen Darstellung.

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarzweiss-8mm-Normalfilm (Sicherheitsfilm) / gefilmt
Maße:	Höhe: 17,5 mm, Durchmesser: 13,0 cm, Gewicht: 212 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1952
	wer	Siemens & Halske AG
	wo	
Aufgenommen	wann	1952

	wer	Hans Pfau (1911-1993)
	wo	Bad Dürkheim
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Bad Dürkheim
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Alte Maxquelle (Bad Dürkheim)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Dürkheimer Riesenfass
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Kurpark (Bad Dürkheim)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ernst Pfau (1879-1965)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hans Pfau (1911-1993)
	wo	

Schlagworte

- Besuch
- Film
- Filmrolle
- Spaziergang